

Pressemitteilung

Dieter Donner

Pressekoordinator der **Stopp Bayer-CO-Pipeline** Initiativen
Monheim, Hilden, Langenfeld, Erkrath, Ratingen, Solingen, Düsseldorf

Humboldtstraße 64
40723 Hilden
Telefon (02103) 65030
dietersdonner@arcor.de



**Mehr als 110.000 Menschen und 10 Städte
mit 1,5 Millionen Einwohnern fordern:
Keine Risiko-Leitung durch Wohngebiete**

Hilden, 20. Dezember 2018

Landrat Hendele stellt für den Kreis Mettmann klar Gefahrenabwehr zur CO-Pipeline weiter unmöglich

Jetzt hat auch der Landrat des Kreis Mettmann nach Rücksprache mit seinen Feuerwehrleuten bestätigt, dass eine Bekämpfung der Gefahr bei einer Leckage der CO-Pipeline nicht möglich ist.

"Die Feuerwehren im Kreis Mettmann können zwar die Wirkung der Gefahr bestimmen und eingrenzen sowie das Ausmaß beurteilen, aber eine Bekämpfung der Gefahr ist nicht möglich. "

Hendele listet eine Reihe von Problemen auf, die seine Aussage und seine Warnung deutlich machen.

- Die vorgelegten Berechnungen zum "realistischen worst case" sind unzutreffend.
- Die Ausführungen zur Entspannung der CO-Pipeline sind nicht schlüssig.
- Es ist nicht hinnehmbar, dass eine Alarmierung erst nach Datenauswertung erfolgt.
- Es kommt ausschließlich umluftunabhängiger Atemschutz in Betracht, was zu zeitlichen, personellen und materiellen Einsatzgrenzen führt."

Bereits Anfang 2010 hatte Hendele den Regierungspräsidenten außerdem darauf hingewiesen, "dass von mir erbetene Ergänzungen und Konkretisierungen unberücksichtigt geblieben sind."

Damit bestätigt Landrat Hendele die Mahnung der Verantwortlichen der Stadt Duisburg. Schon im November wurde die Feuerwehr Duisburg so zitiert:

" Leck in der CO-Pipeline würde zu Katastrophe führen" * siehe Link unten.

Trotz dieser katastrophalen Gefahren soll mit der Planänderung der Giftgas-Betrieb durchgedrückt werden, ohne dass sich Covestro oder die Bezirksregierung einen Kopf um die bedrohten Anwohner*innen machen.

Dagegen gehen jetzt die bisherigen und weitere Privatkläger und der BUND-Landesverband NRW vor Gericht vor.

*) <https://www.waz.de/staedte/duisburg/sued/feuerwehr-leck-in-co-pipeline-wuerde-zu-katastrophe-fuehren-id215892591.html>